

# For Women in Science



FONDATION  
L'ORÉAL

FÜR FRAUEN IN DER WISSENSCHAFT  
IN ZUSAMMENARBEIT MIT

L'ORÉAL  
DEUTSCHLAND



Deutsche  
UNESCO-Kommission e.V.

CHRISTIANE NÜSSLEIN-VOLHARD-STIFTUNG



**DR. ANNA LOUISE VLASITS**

CV und Forschungsabriss

## **Dr. Anna Vlasits**

---



### **Persönliche Angaben**

Seattle USA

Verheiratet

### **Studium**

2017 – University of California, Berkeley, USA, Ph.D, Neurowissenschaften

2009 – Columbia University, New York, USA, Bachelor of Arts, Neurowissenschaften und Verhalten

### **Beruflicher Werdegang**

Seit 2018 - Wissenschaftliche Mitarbeiterin, AG Euler, Institut für Augenheilkunde, Universitätsklinikum  
Tübingen

2009-2011 – Forschungswissenschaftler, AG Rubel/AG Raible, University of Washington, Seattle USA

## **Dr. Anna Vlasits**

---

### **Lehr- und Betreuertätigkeiten**

Seit 2018 – Betreuung von Doktorandin, Marili Korympidou

Seit 2018 – Betreuung von Doktorandin, Sarah Strauß

2018 - 2020 – Betreuung von Masterstudentin, Julianne Skinner, Larissa Diem, Rita Gonzalez Marquez

2012 - 2014 – Dozent, UC Berkeley, Berkeley, USA

2009 – Lehrassistent, Columbia University, New York, USA

### **Stipendien und Auszeichnungen**

2020 Christiane-Nüsslein-Volhard Stiftung

2019–2020 Fortüne Stipendium (86,980€, Universitätsklinikum Tübingen)

2016 Society for Neuroscience Trainee Professional Development Award

2016 American Association for Advancement of Science Mass Media Science and Engineering Fellowship (Stat)

2014–2016 National Institute of Health Ruth L. Kirschstein National Research Service Award (F31)

2015 National Science Foundation GROW Research Travel Award (declined, maternity leave)

2011–2014 National Science Foundation Graduate Research Fellowship

2009 Honors in Biological Sciences, Columbia University

2009 Phi beta kappa, elected by Columbia University chapter

2009 Graduated magna cum laude from Columbia University

## **Dr. Anna Vlasits**

---

*Kurzer Forschungsabriss, der auch für die breitere Öffentlichkeit verständlich ist.*

Meine Arbeit zielt darauf ab, zu verstehen, wie das Nervengewebe im Auge, die Netzhaut, Licht aus der Welt in visuelle Signale umwandelt, die zum dann durch den optischen Nerv zum Gehirn übermittelt werden. Insbesondere interessiert mich, wie die Netzhaut visuelle Merkmale wie Farbe, Helligkeit und Bewegung erkennt und extrahiert. Dieses wird von spezialisierten Nervenzellen in der Netzhaut durchgeführt, die als Amakrinzellen bezeichnet werden. Amakrinzellen kommen in einer Vielzahl von verschiedenen Typen in der Netzhaut vor, und für viele dieser Typen ist die funktionelle Rolle beim Sehen noch unbekannt. Ich benutze 2-Photonen-Mikroskopie im lebenden Netzhautgewebe, um zu messen, wie sich die Aktivität von Amakrinzellen als Reaktion auf eine Lichtstimulation ändert. Auf diese Weise hoffe ich festzustellen, wie die Merkmale visueller Reize von Amakrinzellen erkannt, extrahiert und an das Gehirn übermittelt werden.